



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 21. November 2022

Presseinformation 2022/ 240

Eiszeit in Rees

Eis-Performance beim Rääße Weihnachtspädje vom 25.11. bis 27.11.

REES. Rund 800 kg kristallklares Eis bringt die Künstlergruppe „icecatcher.com“ für eine Eis-Performance während des Rääße Weihnachtspädje nach Rees. Vom 25. - 27. November wird bei je zwei Auftritten pro Veranstaltungstag die „Ice-Lady“ Sanita Ravina aus der baltischen Stadt Riga in insgesamt sechs spektakulären Eisshows die Zuschauer verzaubern. Mit ihrer Kettensäge wird sie im Reeser Skulpturenpark ihr Können als eine der besten europäischen Eiskünstlerinnen unter Beweis stellen und in nur 20 Minuten aus je einem Eisblock eine Eisskulptur heraussägen.

Moderiert werden die Eisperformances von dem noch aus Sommerszeiten bekannten Sandkünstler Benno Lindel, als dieser mit seinem holländischen Kollegen Martijn Rijerse in Rees zu Gast war und eine tolle Sandskulptur für Rees geschaffen hat.

Die „Ice-Lady“ Sanita Ravina wurde vor 35 Jahren in ihrer noch immer aktuellen Heimatstadt Riga geboren. Dort lebt sie mit ihrem Mann und ihrem Kind. In der damaligen Sowjet-Republik wusste sie schon früh ihre kreative Ader zu nutzen und konnte so ihre Familie mit ihren künstlerischen Aktivitäten im Arbeitsalltag unterstützen.

Diese Erfahrungen legten schon früh die Basis für ihre spätere „Karriere“ als Eiscarver, also als Künstlerin im Schnitzen von Eisskulpturen, die ihr später den Beinamen „Ice-Lady“ einbrachten. Nach ihrem Studium an der Kunstakademie in Lettland arbeitete sie als Grafik-Designerin und als selbständige Künstlerin für Eis- und Sandskulpturen-Projekte. Vor allem aber das Arbeiten mit Eis lag ihr immer besonders. Eis scheint auf den ersten Blick ein solides Material zu sein, ist aber gleichzeitig sehr zerbrechlich und vergänglich.

Ihre ersten internationalen Erfahrungen im weltweiten Eis- und Sandcircus sammelte sie 2001. Eine Eisskulptur fertigte sie bereits in jungen Jahren während eines Eisskulpturen-Festivals in Lettland. Danach öffnete sich ihr die Welt des Eisskulpturen-Circus. Sie arbeitete mit vielen bekannten Eiskünstlern zusammen, bereiste weltweit eine Menge interessanter Länder und gewann viele Preise.

Inzwischen ist die lettische Künstlerin eine der bekanntesten Performerinnen in der Welt der Eisskulpturen-Künstler. Die Eisskulpturen-Festivals führte die „Ice-Lady“ in viele fantastische oder auch verrückte Orte in der ganzen Welt. Mit ihrer Kettensäge und weiterem Werkzeug im Gepäck führte es sie unter anderem nach Kanada, Frankreich, Schweden, den Kanaren oder Bulgarien. Und jetzt führt sie ihr Weg nach Nordrhein-Westfalen – ins niederrheinische Rees!

Eisskulpturen – das „eiskalte“ Pendant

Sandkünstler Benno Lindel, der vielen Reesern noch mit seiner Sandskulptur vom vergangenen Mai in Erinnerung sein wird, wird ebenfalls mit in die Rheinstadt kommen. Sand und Eis - wie passt das zusammen? Das Thema „Eisskulpturen“ wird in diesem Jahr erstmalig von der Agentur Lindel promotet. Nach einem großartigen Sandskulpturen-Sommer im Jahr 2022 entwickelte sich die Idee, wie auf den Eisskulpturen-Festivals in St. Petersburg und Moskau, Skulpturen aus dem „Wintermaterial“ zu inszenieren und zu schnitzen.

AUFTRITTE

Freitag, 25. November, ab 16:30 Uhr

Freitag, 25. November, ab 20:00 Uhr

Samstag, 26. November, ab 18:00 Uhr

Samstag, 26. November, ab 20:00 Uhr

Sonntag, 27. November, ab 14:00 Uhr

Sonntag, 27. November, ab 15:30 Uhr



Bildunterschrift und Ankündigungstext:

„Sägen, bis der Schnee spritzt“. Die Ice-Lady Sanita Ravina in ihrem Element!

Bei insgesamt sechs Auftritten im Reeser Skulpturenpark am Rhein zeigt Sanita ihr Können, mit der Kettensäge in knapp 20 Minuten Eisskulpturen auszusägen.